

33 Mitglieder wählten am Freitag den Vorstand

Neuer Verein kümmert sich um altes Feuerwehrzubehör

Von DAMIAN RYSCHKA

Vechna - Die Diskussion war ausdauernd, kontrovers und letztendlich konstruktiv: 37 Männer der Freiwilligen Feuerwehr Vechna haben den Freitagabend damit zugebracht, einen neuen Verein zu gründen: „Die Piskenfürwehr Vechna“.

Feuerwehrfahrzeuge erhalten und pflegen

Was sich hinter diesem plattdeutschen Namen verbirgt, ist dies: Ziel des Vereins, so sagt es die Satzung, ist es, alte, für den Einsatz nicht mehr benötigte Feuerwehrfahrzeuge und -geräte zu erwerben und zu unterhalten.

Immerhin bekundeten 33 der 37 Anwesenden ihr Interesse und traten dem Verein bei. Und wie es sich für einen Verein gehört, wurde auch gleich der Vorstand gewählt: Gerd Schumacher (Vorsitzender), Eduard Flegel (zweiter Vorsitzender), Lambertus Schildt (Kassenwart), Günther Lücking (Schriftführer), Bernd Hermes (Technischer Leiter) und als Beisitzer Thomas Helmke und Wolfgang Linke.

Doch nicht nur Feuerwehrmänner sollen diesem neuen Verein angehören. Auch fördernde Mitglieder, so die Satzung, „können aufgenommen werden“. Über die Aufnahme entscheide mithin der Vor-



Der Vorstand der Piskenfürwehr stellt sich unserem Fotografen vor einer Spritze aus dem Jahre 1930 - ein Stück, das es zu restaurieren gilt. Foto: Stuntebeck

stand. „Doch auf solche fördernden Mitglieder sind wir dringend angewiesen“, so Vorsitzender Gerd Schumacher. Immerhin gelte es, alte Feuerwehrgeräte zu restaurieren. Und das kostet Geld. Erste Unterstützung habe der neugegründete Verein bereits durch die Stadt selbst erfahren. Vechna habe eine alte Scheune zur Verfügung gestellt, in der die Geräte lagern können.

Und einiges ist nach Aussagen Schumachers schon da, was gelagert und restauriert werden könne. Beispielsweise

ein LF 8, Baujahr 1952 (Löschfahrzeug, Anm. der Red.). Im Besitz befindet sich weiterhin ein „Tanklöschfahrzeug 16“, Baujahr 1955. Dazu kämen Pumpen, Leitern, auch einige ältere Uniformen seien noch vorhanden.

Das erste Fördermitglied fand der Verein übrigens schon am Freitagabend: Peter Chardon. Peter konnte jedoch selbst nicht anwesend sein - er ist erst wenige Wochen alt. Stellvertretend unterzeichnete sein Vater, Mitglied der Feuerwehr, die Eintrittsbescheinigung von Peter.

OV 12.7.93